

Inhalt

Prolog 9

1. Kapitel Die Unsterblichkeit der Maikäfer 11

Alles verstehen, heißtt alles verzeihen. Madame De Staël

2. Kapitel Die falsche Pubertät 29

Wahrlich, keiner ist weise, der nicht das Dunkle kennt.

Hermann Hesse

3. Kapitel Die Leidenschaft beginnt 53

Ein ungeübtes Gehirn ist schädlicher für die Gesundheit als ein ungeübter Körper. George Bernard Shaw

4. Kapitel Der Impuls Frau 91

Sex ist nur dann schmutzig, wenn er richtig gemacht wird.

Woody Allen

5. Kapitel Das Leben reißt entzwei 103

Nicht die Größe des Hundes ist im Kampf entscheidend, sondern die Größe des Kampfes im Hund. Texanisches Sprichwort

6. Kapitel Die Erleuchtung 121

Es wird immer gleich ein wenig anders, wenn man es ausspricht. Hermann Hesse

7. Kapitel Der Ausbruch 145

*Wie können wir wissen, wer wir sind, wenn wir nicht wagen,
was in uns steckt?* Paulo Coelho

8. Kapitel Der Tag X 179

Jeder dumme Junge kann einen Käfer zertreten.

Aber alle Professoren der Welt können keinen herstellen.

Arthur Schopenhauer

9. Kapitel Die verborgenen drei Türen 205

*Gibt es schließlich eine bessere Form, mit dem Leben fertig
zu werden, als mit Liebe und Humor?* Charles Dickens

10. Kapitel Das wahre Leben 215

*Wenn wir bedenken, dass wir alle verrückt sind, ist das Leben
erklärt.* Mark Twain

11. Kapitel Der Kreis schließt sich 239

Wenn das Begehrten endet, kehrt Friede ein. Buddha

Epilog 247

Schlusswort 251